

Dorf-Zeitung

Die nächste Ausgabe
erscheint am: 30.1.2024
Annahmeschluss: 18.1.2024

Allgemeine Bekanntmachungen • Vereine und Verbände • Terminkalender • Dienstleistungen

9. GÜNTERSLEBENER WEIHNACHTSMARKT

Der letzte Weihnachtsmarkt im November 2022 war noch voll im Gange als auf diesem bereits mit Claudia Kilian das Konzert für den diesjährigen Weihnachtsmarkt arrangiert werden konnte. Und so wie es abgesprochen war, kam es dann ein Jahr später auch.

... aber nun mal langsam und von vorne. Bereits vor der Sommerpause begannen wir mit der Planung des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Arbeiteten am Programm, hinterfragten Konzeptpunkte, um nach langen Diskussionen festzustellen „Never Change a winning Team“. Vieles aus der Vergangenheit wurde dann doch beibehalten, Kleinigkeiten wurden verändert. Und bis man sich versah war November und der 1. Advent war nicht mehr weit. Die Aussteller waren gefunden. Das Rahmenprogramm stand und wurde in der Dorf-Zeitung abgedruckt. Helfer wurden fleißig akquiriert. Und so kam wie es kommen musste...

...der Aufbau stand vor der Tür und Helfer mussten uns aus diversen nachvollziehbaren Gründen wie Krankheit oder aus beruflicher Indisponiertheit absagen. Das zog sich dann bis zwei Tage vor den Weihnachtsmarkt so. Und jetzt freute ich mich in Güntersleben zu wohnen. Wo man sich gegenseitig schätzt, unterstützt und hilft. Jeder Ausfall konnte dank Vieler und der Hilfe Zahlreicher schnell kompensiert werden. Dafür möchte ich mich ganz ausdrücklich bei allen bedanken, die bereit waren zu helfen, zu unterstützen und sich einzubringen, damit unser Günterslebener Weihnachtsmarkt wieder ein voller Erfolg geworden ist. Also was machten wir dann so die ganze Woche vor dem Weihnachtsmarkt. Wir bauten die Hütten auf, schmückten und dekorierten sie mit Tannenzweigen und Christbaumkugeln, zogen Strom in die Hütten, illuminierten den Kirchplatz, um ihn im gemütlichen Glanz zur Eröffnung erstrahlen zu lassen. Mit unserem frisch gewählten Bürgermeister Michael Freudenberger, unserer Weinprinzessin Nathalie Scheblein, unserem Pfarrer Bernd Steigerwald und dem Ortsvereinsvorsitzenden der SPD Güntersleben Michael Jung konnte der Günterslebener Weihnachtsmarkt eröffnet werden. Was wäre aber ein Weihnachtsmarkt ohne weihnachtliche Klänge. Dort ein herzlicher Dank an die „Spätzünder“ des Musikvereins Güntersleben, dass sie uns mit vielen himmlischen Klängen einen schönen Einklang in die Weihnachtszeit gegeben haben.

Am Samstag besuchten uns die Ignatius-Gropp-Grundschule mit ihren Lehrerinnen. Sage und schreibe 70 Kinder waren da und trugen den Gästen des Weihnachtsmarktes ein paar weihnachtliche Lieder vor. Aus vollem Halse, mit viel Freude und instrumentaler Unterstützung begeisterten die Kinder die anwesenden Gäste. Kaum waren die Kinder der Grundschule fertig mit ihrem weihnachtlichen Ständchen, wurde die Sichtung des Nikolauses in Güntersleben bekannt. Der Seiteneingang unserer St. Maternuskirche öffnete sich und der Nikolaus betrat den Kirchplatz. Mit einem prall gefüllten Sack stand er vor den Kindern und hatte für alle eine Kleinigkeit dabei.

... jetzt ist 2023 und das Konzert steht an. Da war doch was am Anfang des Berichts. Genau – Claudia Kilian mit ihrer Band „Little Noize“ begeisterte dann in der Maternuskirche zahlreich erschiene Gäste mit einem Konzert. 350,- Euro konnten im Anschluss als Spenden generiert werden. Die Aussteller mussten keine Standgebühr bezahlen, sondern man freute sich über eine Spende. Die Einnahmen aus dem Konzert, die Spenden der Aussteller und ein großer Betrag des SPD Ortsvereins als Veranstalter des Günterslebener Weihnachtsmarktes ergaben am Ende eine Gesamtsumme von 1000,- Euro. Diese Summe wurde in den „Sozial Fond“ der Gemeinde Güntersleben einbezahlt. So schließt sich der Kreis. Ein Ort wo man sich hilft und unterstützt und jeder für den anderen da ist. Nochmals ein herzliches Dankeschön.

Das gesamte Wochenende waren unsere Kindergärten „Lohwaldspechte“ und „Erdenstern“ und die Ignatius-Gropp-Grundschule am Weihnachtsmarkt beteiligt und präsentierten Waren. Die AWO Güntersleben war mit ihren bekannten Töpfer- und Strickwaren vertreten. Hobbykünstler aus Güntersleben boten ihre Beton-, Stoff-, Dekowaren und Fruchtaufstriche an. Eine Honighütte, eine Kerzentaucherei aus dem Ort, ein kleines Atelier (im Kolpinghaus), Blumen und Gestecke und Cupcakes rundeten das Warenangebot auf dem Weihnachtsmarkt ab. Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen und wurde komplett aus dem Ort bezogen. Rundum war es ein sehr gelungener Weihnachtsmarkt, mit tollem Ambiente auf dem Kirchplatz. Die SPD-Güntersleben freute sich über eine überwältigende Besucherzahl. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden. Übrigens: nahezu alle angebotenen Waren, Aussteller und die Musiker kamen aus Güntersleben, fast alle Einnahmen bleiben damit im Ort und auch die Spendensumme von 1000 Euro wird im Ort verwendet. Ein Weihnachtsmarkt von und für Güntersleben.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt. Im Jahr 2024 jährt sich der Günterslebener Weihnachtsmarkt zum zehnten Mal. Bereits jetzt haben die ersten Gespräche für ein tolles Programm stattgefunden. Wir freuen uns bereits auf 2024.

Michael Jung (Vorsitzender SPD Güntersleben)



1
Januar 2024



Güntersleben



ST.-URSULA-SCHULE

WÜRZBURG

Gymnasium + Realschule



Mädchenschule
im Herzen Würzburgs
MINT-Schule

800m² Schulgarten



Offene Ganztagschule

Austausch mit Partnerschulen
Umweltschule Schule ohne Rassismus
Mensa mit eigener Küche
Stützpunktschule Mädchenfußball
Jugend debattiert

Info-Abend Gymnasium:
21.02.2024 – 19:00 Uhr

Info-Veranstaltung Realschule:
09.03.2024 – 11:00 Uhr

Offene Schule:
09.03.2024 – 11:00 -15:00 Uhr

INSTA: ursulinen_wuerzburg
www.st-ursula-schule-wuerzburg.de
Augustinerstraße 17; 97070 Würzburg
0931 355120

Vereinbaren Sie
gerne **individuelle**
Führungen:
sekretariat@schule-
ursulinen.de
oder 0931 355120



Hier sind Sie gut vertreten:

§

ANWALTSKANZLEI
Rechtsanwältin
Maria Zirnstein

Schranstraße 2
in Thüngersheim
☎ +49 9364 7969904
✉ RainZirnstein@outlook.com

Kaffeetechnik

www.kaffeetechnik-goetz.de

Götz

„Service den man schmeckt“

- Neu und Gebrauchtgeräte
- Reparatur und Service vieler Marken
- Zubehör und Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben
Tel.: 09365 / 8970841
info@kaffeetechnik-goetz.de

Click Click Coffee

Die neue Art des Kaffeemachens






FREUE DICH AUF DEINEN OPEL-JAHRESSTART/ DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER ELECTRIC





Stromverbrauch 15,8–15,0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km, Reichweite bis zu 413 km, Effizienzklasse A+++
Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

autohaus

ehrllich

AUTOHAUS EHRlich GMBH

Nürnberger Straße 128 • 97076 Würzburg
Telefon 0931 / 270 150


www.opel-ehrllich-wuerzburg.de

FLASH DEAL DAY & Schulanzenmesse am Samstag, 27. Januar, von 9-16 Uhr

ERLEBE DIE VOLLE LADUNG OPEL:
Der neue Astra Sports Tourer Electric

KREATIVE MAL-AKTION FÜR KINDER:
Ein Fahrzeug wird bunt.

DAS SCHMECKT:
Leckeres Grillgut und Crêpes mit beliebten Füllungen
Natürlich GRATIS!



Erlebnis

BÜCHERTASCHCHE

Die Schulanzenmesse



Besuche uns zur
Schulanzenmesse
im Autohaus Ehrlich.

Wir freuen uns auf dich! QR-Code scannen & Termin buchen

Schreibwaren und Geschenkkideen Haas, Inh. Petra Haas e.K.
www.bunststift-schreibwaren.de

Wichtig: Vereinbare am besten gleich deinen persönlichen Beratungstermin auf unserem Buchungsportal unter www.bunststift-schreibwaren.de





Güntersleben

informiert

1/2024

Jahrgang 38

Mitteilungsblatt der Gemeinde Güntersleben

Januar 2024



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Adventsfeier Senioren 2023



Gut besucht war die Adventsveranstaltung der Gemeinde für die über 70jährigen Senioren in unserem Ort. Es war nahezu jeder Platz besetzt und die Mitglieder des Gemeinderates und MitarbeiterInnen aus der Verwaltung sorgten dafür, dass es den Senioren an diesem Nachmittag gut ging.



Schüler der Ignatius-Gropp-Schule



Kinder aus der Schule mit ihrer Lehrerin Frau Glaus, die Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Lukas Vetter, trugen mit ihren Programmpunkten ebenso

Marion Mack und
Bürgermeister Michael
Freudenberger

Fotos:
Fotofreunde Güntersleben

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das **Bürgerbüro** ist von Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Kasse

Montag – Donnerstag	9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Terminabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit der zuständigen Sachbearbeiterin, bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter im Rahmen deren Arbeitszeiten grundsätzlich auch möglich.

Telefon: (09365) 80 70-0 · Fax (09365) 80 70-80
E-Mail: rathaus@guentersleben.de · www.guentersleben.de

Geschäftsverteilung

Erdgeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 11	Bürgermeister	Herr Michael Freudenberger
Zi.Nr. 10	Büro d. BGM	Frau Jasmin Kuhn 80 70-0
Zi.Nr. 14	Geschäftsleitung	Herr Uwe Schömig 80 70-30
Zi.Nr. 15	Personalamt	Frau Lisa Zimmermann 80 70-43
Zi.Nr. 16	Standesamt/ Ordnungsamt	Frau Daniela Wenzel 80 70-40
Zi.Nr. 17	Bürgerservice	Frau Carla Christ 80 70-42 Frau Janin Günauer 80 70-41
Obergeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 20	Bauamt	Herr Martin Stöcker 80 70-31
Zi.Nr. 21	Bautechnik	Herr Alexander Strählein 80 70-12
Dachgeschoss		Telefon:
Zi.Nr. 30	Kämmerei	Herr Jürgen Faulhaber 80 70-20
Zi.Nr. 31	Kasse	Frau Sonja Wiesner 80 70-21
Zi.Nr. 32	Steuern, Gebühren, Entgelte, Rechnungswesen	Frau Kathrin Giebfried 80 70-23 Frau Monika Busch 80 70-24
	Verkehrsüberwachung (Do., 14.00–15.30 Uhr)	Herr Sebastian Simon 80 70-44
Bauhofleitung	Herr Dieter Meinert	Bauhof 80 70-50
Kläranlage	Herr Ingo Schmitt	Kläranlage 12 77
Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“	Frau Conny Issing	80 70-60 Fax: 80 70-82
Kindertageseinrichtung „Erdenstern“	Frau Alla Weisenborn	47 41
Naturkindergarten/Lagerhaus	Frau Diana Ziegler	89 70 89
Waldkindergarten	Frau Franziska Albrecht	01 73/7 64 30 73
Hort	Frau Gabriele Spiegel	8 81 78 96
Bücherei im Lagerhaus	Frau Barbara Seidenspinner	18 17



zu einem gelungenen Nachmittag bei, wie Frau Marion Mack, die stellvertretend für unseren Pfarrer Bernd Steigerwald, Gedanken zum Advent mit auf den Weg gegeben hat und Bürgermeister Michael Freudenberger.

Weihnachtsflair in Güntersleben



Weihnachtliche Stimmung am Rathaus



Langgasse in weihnachtlicher Beleuchtung



Weihnachtsmarkt am Kirchplatz

Alle Fotos: Fotofreunde Güntersleben

Baumpflanzaktion mit Schülern der Ignatius-Gropp-Schule



Foto: Fotofreunde Güntersleben

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 05.12.2023

Erschließung des Baugebiets „Platte“ BA 1.2 - Vorstellung der Erschließungsplanung

Herr Rehbein vom Ingenieurbüro Auktor hat dem Gemeinderat die Erschließungsplanung für den Bauabschnitt 1.2 im Baugebiet „Platte“ vorgestellt. Der Gemeinderat hat die Erschließungsplanung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Straßenraumgestaltung, Sanierungsplanung

Schönbrunnenstraße, Gramschatzer Straße mit allen Gassen, bis Einmündung in die Rimplarer Straße – Auftragsvergabe für Baugrundgutachten

Im Rahmen dieser Straßenraumgestaltung muss eine Baugrunduntersuchung erfolgen und ein Baugrundgutachten erstellt werden.

Der Gemeinderat hat dem Büro „PeTerra“ aus Kitzingen den Auftrag für die Erstellung eines Baugrundgutachtens, mit einer Angebotssumme in Höhe von 9.424,36 €/brutto, erteilt.

Informationssicherheitskonzept – Datenschutz

Aufgrund des Rückzuges des bisherigen externen Dienstleisters für das Informationssicherheitskonzept in den Kommunen der Allianz Würzburger Norden e.V. (10 Gemeinden im nördlichen Landkreis) musste hier eine Neuausrichtung erfolgen.

In der Allianz wurde nach Lösungen gesucht um das gesetzlich vorgeschriebene Informationssicherheitskonzept mit



einem externen Informationssicherheitsbeauftragten zu be-
setzen, der für alle Mitgliedsgemeinden zuständig ist.
Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die externen Leistun-
gen des Informationssicherheits-beauftragten und des Daten-
schutzbeauftragten ab dem 01.04.2024 an das Büro Lilienbecker
zu einem jährlichen Betrag in Höhe von 10.831,20 €/brutto im
Jahr zu vergeben.

Tagespflege: Auslastung - Weitere Förderung

Der Gemeinderat hat im Dezember 2022 entschieden, die
Tagespflege im Haus der Generationen mit 10.000,- € im
Monat zu unterstützen, da durch die damalige geringe Aus-
lastung eine Schließung nicht auszuschließen gewesen wäre.
Die Auslastung ist nun von 47 % auf 73 % gestiegen. Entspre-
chend wurde mit den Verantwortlichen auch über die bishe-
rige und weitere Förderung gesprochen.

Damit die Tagespflege in Güntersleben für die Senioren auch
weiterhin gewährleistet ist, hat der Gemeinderat entschie-
den, auch für das Jahr 2024 eine Förderung in Höhe von ca.
30.000,00 € zu gewähren. Im Rahmen der Vorausberechnun-
gen hat die Tagespflege zunächst einen Restbetrag in Höhe
von ca. 52.000,00 € im Januar 2024 an die Gemeinde zurück-
zuzahlen. Der Bürgermeister und der Leiter der Tagespflege
sollen auch im Jahr 2024 in ständigem Kontakt bleiben um die
Entwicklung der Tagespflege im Blick zu behalten und den
Gemeinderat zu informieren. Am Ende des Jahres 2024 soll
über das tatsächlich angefallene Rechnungsergebnis für das
Jahr 2024 gesprochen und entsprechend abgerechnet werden.

Gemeinde-App

Auf Rückfrage bei der Fa. Cosmema bezüglich der Zugriffe
auf die Gemeinde App wurde folgende Information erteilt:
Die Gemeinde Güntersleben App wurde seit der Veröffent-
lichung (20.09.2023) insgesamt 3.847 mal heruntergeladen
(Stand 18.11.2023). 99,7% haben die App davon noch auf dem
Smartphone. 81 % nutzen die App einmal in drei Tagen. 53 %
nutzen die App täglich. Bei PUSH-Nachrichten öffnet die App
93 % aller Nutzer innerhalb von 16 Stunden. Über 65 %, aber
bereits schon nach 4-5 Stunden.

Zum Abschluss der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr rich-
tete der Bürgermeister einige Worte an die Gemeinderäte und
die Besucher und zog ein positives Fazit über die ersten bei-
den Monate im Amt als 1. Bürgermeister. Anschließend lud
er zu einem kleinen Imbiss und einem Umtrunk ein.

Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses 19. 12. 2023

In der Sitzung wurde
für verschiedene Flur-
bereiche dringend
erforderliche Rück-
schnitte von Hecken
und Gehölzstruktu-
ren beschlossen. Die
Rückschnitte betref-
fen folgende Bereiche:
Dürrbach ab Bauhof
bis zur Gemarkungs-
grenze Veitshöch-
heim, Klärteich an der
Kläranlage, Leiten-
see, Sandgraben (auf
Höhe Motocrossbahn
ortseinwärts). Die Ar-
beiten finden in enger



Foto: Gemeinde Güntersleben

Abstimmung mit unseren Jagdpächtern und den Umweltbe-
auftragten der Gemeinde statt. Zur Ausführung wurde die
Fa. Florian Hofmann GmbH beauftragt.

Güntersleben ist weiterhin „Fairtrade-Gemeinde“

Güntersleben, 30.11.2023: Die Gemeinde Güntersleben erfüllt
weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne
und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Gemeinde.
Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2012 durch Fair-
trade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune
ihr Engagement weiter aus. Bürgermeister Michael Freudenber-
ger freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung
der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige
Verankerung des fairen Handels in Güntersleben. Lokale Ak-
teure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier
eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass
Güntersleben dem Internationalen Netzwerk der Fairtrade-
Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür
ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor 11 Jahren erhielt die Gemeinde Güntersleben von dem ge-
meinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. erstmalig die
Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die
sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Bürgermeister
und Gemeinderat halten die Unterstützung des fairen Handels
in einem Ratsbeschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert
alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Be-
trieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die
Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien
berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: In Güntersle-
ben sind der jährlich stattfindende Eine-Welt-Tag und der faire
Brunch am Erntesonntag, die Fairtrade-Schule mit ihrer jährli-
chen Bananen-aktion nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte
in den letzten Jahren. „Wir verstehen die bestätigte Auszeich-
nung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes
Engagement“, sagt Werner Stumpf. Geplant in Kooperation mit
unserer Fairtrade-Schule ist eine Projektschokolade Nepal und
ein Gospelkonzert zugunsten dieses Projektes.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet der Gemeinde Gün-
tersleben auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung
der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation
(Sustainable Development Goals – SDG's), die 2015 verabschiedet
wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet
die Gemeinde mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.
Güntersleben ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutsch-
land. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über
2000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Groß-
britannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weitere In-
formationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter
www.fairtrade-towns.de

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzungstermine:

Gemeinderatssitzung

Die erste Sitzung des Gemeinderates im neuen Jahr findet vo-
raussichtlich am

Dienstag, den 16.01.2024, um 19.30 Uhr
im Rathaus – Sitzungssaal statt.

Zuhörer sind herzlich willkommen.

Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Die erste Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltaus-
schusses im neuen Jahr ist voraussichtlich am

Dienstag, den 23.01.2024, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen,
müssen mindestens 10 Tage zuvor im Rathaus eingehen, da-
mit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.



Schauen Sie einfach mal rein: www.guentersleben.de
 Hier finden Sie Adressen, Telefonnummern, Termine und Satzungen, dort Informationen zu Ereignissen und Veranstaltungen aus allen Bereichen des Gemeindelebens. Die Dorf-Zeitung steht als pdf-Datei auf unserer Homepage zur Verfügung. Unter der Rubrik Güntersleben-Info/Dorf-Zeitung

BEKANNTGABEN

Fundsachen

Im Fundbüro des Rathauses liegen folgende Gegenstände zur Abholung bereit:

- Ein Schlüssel
- Ein Geldbeutel
- Drei Jacken, gefunden in der Festhalle am 28.10.2023 nach 80iger-Party
- Zwei Autoschlüssel
- Eine Uhr, eine Brille, gefunden am Ignatius-Gropp-Spielplatz.
- Ladehülle für Kopfhörer (Airpodcase), gefunden im Wald zwischen Güntersleben/Rimpar.
- Ein Ring mit Ornamenten, gefunden in der Toilette des Rathauses.
- Zwei Cityroller, die vor ein paar Wochen am TSV-Sportgelände vergessen wurden.

Die rechtmäßigen Besitzer können sich telefonisch mit dem Rathaus, Bürgerservice, Tel. 8070-41 oder Tel. 8070-42, diesbezüglich in Verbindung setzen.

Bücherei im Lagerhaus

Die Bücherei ist in den verbleibenden Weihnachtsferien (bis 7.1.) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 02.01.2024	09.00 bis 11.30 Uhr
	15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 04.01.2024	09.00 bis 11.30 Uhr
Freitag, 05.01.2024	geschlossen

Ab Montag, 8.1.

gelten wieder unsere gewohnten Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Abfallbeseitigung

Die Leerung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der Gelben Tonne erfolgt im Landkreis Würzburg entsprechend dem Abfallkalender.

Persönliche Besuche im Team Orange KundenCenter in Veitshöchheim jederzeit wieder möglich.

Hausmüllabfuhr

Bitte alle Abfallbehälter mit dem Griff zur Straße bereitstellen!

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Restmüllabfuhr:
Mittwoch, den 03.01.2024
Dienstag, den 16.01.2024
Dienstag, den 30.01.2024 • Leerung Papiertonnen:
Freitag, den 05.01.2024
Donnerstag, den 01.02.2024 | <ul style="list-style-type: none"> • Biomüllabfuhr:
Mittwoch, den 10.01.2024
Dienstag, den 23.01.2024
Dienstag, den 06.02.2024 • Leerung Gelbe Tonnen:
Montag, den 08.01.2024
Freitag, den 02.02.2024 |
|--|---|

Die Tonnen müssen ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof in Veitshöchheim

Für den Wertstoffhof in Veitshöchheim, Robert-Bosch-Str. 3, gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Auch alle Elektro-Altgeräte werden am Wertstoffhof Schleehof angenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof Scheuerberg in Rimpar

Für den Wertstoffhof in Rimpar, Ketteler Str. 74, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch	14 – 18 Uhr
Freitag	9 – 18 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Elektro-Altgeräte können nicht angenommen werden.

Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Senioren-, Behinderten- und Jugendbeauftragten sowie Natur- & Flurbeauftragten hinweisen:

Seniorenbeauftragte

- Frau Erna Ziegler, erna-k.ziegler@gmx.de, Tel.: 093 65/21 32
- Herrn Johannes Öhrlein, johannes64@aol.com, Tel.: 093 65/54 97

Behindertenbeauftragte

- Frau Rita Mocker, rita.mocker@web.de, Tel.: 093 65/13 64
- Frau Ira Wolz, Wolz@sags-per-mail.de, Tel.: 093 65/54 70

Jugendbeauftragte

- Frau Verena Will, verena@will-wein.de, Tel: 01 60/457 81 88
- Herr Ronny Lamprecht, ronnylamprecht@web.de, Tel: 093 65/88 87 54

Natur- und Flurbeauftragte

- Frau Marianne Scheu-Helgert, Scheu-helgert@t-online.de, Tel: 093 65/3771
 - Herr Stefan Wolz, Stefan.wolz@web.de, Tel: 093 65/88 21 90
- Für persönliche Gespräche kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Rentenanträge

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bei dem ehrenamtlich tätigen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung:

- Erich Weißenberger (Tel. 093 65/3235)

u. a. Rentenanträge aufgenommen werden können.

Hier eine Auswahl der Antragsmöglichkeiten:

- Antrag auf Kontenklärung
- Antrag auf Leistungen zur Teilhabe für Versicherte – Rehabilitationsantrag
- Antrag auf Rente wegen Alters
- Antrag auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
- Antrag auf Rente wegen Todes

Die genannten Versichertenberater bitten um vorherige Terminabsprache.

Die Februar-Ausgabe der Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint voraussichtlich am 30. Januar 2024.

Annahmeschluss für Manuskripte ist der 18. Jan. '24

Die Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint monatlich.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck
 Druck + Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
 Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 991 14
 e-mail: gu@dorf-zeitung.de

Redaktion: Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
 Herr 1. Bürgermeister Michael Freudenberger
 Anzeigenteil: Verlag der Dorf-Zeitung
 Thomas Stuckenbrok

Werbefreie Texte werden kostenlos veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, diese ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu kürzen, bzw. zu redigieren. Kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (09367) 991 14, e-mail: gu@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserteilung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der vom Verlag kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, diese dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden die entstandenen Kosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2024



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Die Gemeinderatsfraktionen berichten

Fraktionsbericht der Unabhängigen Bürger

Bestand der Tagespflege gesichert

Die gemeindlichen Anstrengungen zum Erhalt der Tagespflege in Güntersleben haben sich gelohnt! Seit Februar 2023 stieg die Auslastung von 47 auf 73 %.

Die Besucherzahl der Tagespflege war neben Corona u.a. deshalb gesunken, seitdem es auch in Veitshöchheim eine Tagespflegeeinrichtung gibt. Durch die zugesicherte finanzielle Unterstützung der Gemeinde und den gestiegenen Belegungszahlen konnte die für viele Familien ungemein wichtige Einrichtung der Caritas (Sozialstation St. Gregor) in Güntersleben in ihrem Bestand gesichert werden.

Die Gemeinde hatte 2023 je Monat einen Zuschuss zum Ausgleich eines drohenden Defizits in Höhe von maximal 10000 Euro befürwortet, um die Einrichtung unbedingt zu erhalten. Statt 120.000 Euro waren im Jahr 2023 tatsächlich nur gut 37 000 Euro nötig.

Das Defizit für 2024 wird bei weiter gleichbleibender Nutzung auf knapp 30 000 geschätzt. Sofern es gelingt, die Besucherzahlen noch zu steigern, würde sich das Defizit weiter verringern, was unbedingt angestrebt wird, damit sich die Einrichtung wieder eigenständig trägt.

Der Besuch der Tagespflege wird, was viele nicht wissen, zumindest teilweise von den Pflegekassen übernommen, ohne Anrechnung an sonstige erforderliche Leistungen. Der Umgang in der Tagespflege ist familiär, Unterhaltung und gute Versorgung ist gesichert.

Weil inzwischen viele Günterslebener Vereine, aber auch Einzelpersonen zusätzliche, besondere Angebote machen, gibt es noch mehr Abwechslung. Betreuende Familienangehörige können an einem Tag, an dem sie zum Beispiel ihre Mutter oder ihren Großvater in guter Obhut wissen, so auch mal selbst entspannt einen Arzt- oder Friseurtermin wahrnehmen.

Wir werden weiterhin über Wichtiges aus unserer Fraktionsarbeit berichten.

Offene Veranstaltungen
 in der Tagespflege
 Güntersleben



St. Gregor

Januar 2024:

- ☛ 03.01. um 14:00 Uhr Seniorenkaffee
- ☛ 17.01. um 14:00 Uhr Spiele- und Stricknachmittag
- ☛ 26.01. um 14.00 Uhr Gottesdienst
- ☛ werktags um 11:30 Uhr Mittagstisch (Vorankündigung erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagespflege Güntersleben, Weinbergstraße 5, Tel. 09365 - 881162

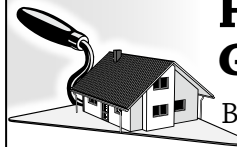
Verputzer-Arbeiten

Fassadenrenovierung

Vollwärmeschutz

Trockenbau

Malerarbeiten



Herbert Jossberger GmbH & Co. KG

Bachweg 20 · 97261 Güntersleben

Telefon 0 93 65 - 52 53 · mobil 0170-35 49 196

www.jossberger-kg.de

Unsere kleinen Günterslebener

Naturkindergarten Marienhof

„Nisse“ war wieder da!

Im Naturkindergarten Marienhof trieb während der Adventszeit ein kleiner Wichtel namens „Nisse“ sein Unwesen.

Der kleine Wichtel hat die von den Kindern mühevoll gebastelten Häuser stibitzt, um diese in der Tagespflege St. Georg an den Fenstern aufzuhängen, da diese noch nicht weihnachtlich dekoriert waren. Die Kinder machten sich am nächsten Morgen auf den Weg zur Günterslebener Tagespflege St. Georg, um zu überprüfen, ob Nisse die Häuser auch wirklich angebracht hat. Dort angekommen wurden die von Wichtel Nisse geschmückten Fenster direkt entdeckt und von den Kindern inspiziert und begutachtet. Toll, hat er das gemacht!

Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren wurden dann noch Weihnachtslieder angestimmt und die Kinder lauschten aufmerksam den Geschichten der Senioren und Seniorinnen, die erzählt haben, wie sie damals Weihnachten gefeiert haben, als sie selbst noch Kinder waren.



Foto: D. Ziegler, Johanniter



Foto: Anna Geisler



Fotos: Cornelia Issing, Johanner

Ignatius-Gropp-Grundschule Güntersleben

Die ersten Klassen gehen auf Schatzsuche

Neues von der Jugendsozialarbeit

Es hat sich gezeigt, dass ein positives Lernklima und ein friedliches Miteinander in der Klassengemeinschaft die Freude am Lernen und damit auch den Lernerfolg der Kinder steigern kann.

Es ist wichtig, die Kinder bereits zu Beginn ihrer Schulzeit gezielt dabei zu unterstützen, wie man schwierige Situationen mit anderen Menschen meistert und sich kooperativ verhält. Ein Vorbeugungsprogramm zur Förderung von Sozialverhalten stellt das Verhaltenstraining für Schulanfänger dar, welches ich als Jugendsozialarbeiterin (JaS) in den kommenden Wochen in den ersten Klassen durchführe.

Während des Trainings beschäftigen sich die Kinder unter anderem mit dem Erkennen und Benennen von Gefühlen, dem Einfühlen in Andere sowie dem Einüben positiven sozialen Verhaltens in schwierigen Situationen.

Das Training findet in Form einer gemeinsamen Schatzsuche statt und ist demnach sowohl phantasievoll als auch motivierend gestaltet, so dass die Kinder mit Spaß und Freude lernen. Während der Schatzsuche werden die Kinder neben mir von dem weisen Chamäleon „Ferd“ begleitet und unterstützt.

Ihre Anna Geisler



Vorweihnachtszeit

in der Villa Kunterbunt



Wieder ist ein tolles Jahr zu Ende gegangen und Kinder der Villa Kunterbunt blicken auf eine spannende Zeit zurück. Nach dem aufregenden, spannenden und erfolgreichen St. Martinfest im vergangenen November, gab es in der Villa Kunterbunt auch im Dezember wieder zahlreiche Highlights. Passend zur Adventszeit, die für die Kinder in jedem Jahr etwas ganz Besonderes ist, wurde der Innenbereich der Kita mit Weihnachtsbaum und weihnachtlichem Glitzer und Glanz geschmückt. Aber auch der Duft nach süßen Köstlichkeiten, wie Plätzchen, Kinderpunsch und Co. gehören in der Villa Kunterbunt zur vorweihnachtlichen Tradition. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern backten die Krippen-kinder viele Plätzchen.

Gespannt blickten die Kinder, wie in jedem Jahr auf den Nikolaustag. Traditionell brachte jedes Kind eine Socke mit, welche sich der Nikolaus dann im Voraus geholt hat.

Pünktlich zum 6. Dezember brachte der Nikolaus die prall gefüllten Socken wieder zurück zur Villa Kunterbunt, wo sich die Kinder über die Geschenke riesig freuen konnten. Vor der Bescherung nahm sich der Nikolaus noch Zeit, sich die einstudierten Fingerspiele und Lieder der Kinder anzuhören. Nach dem Besuch des Nikolauses wartete der nächste tolle Besuch auf die Kinder, die mit

großen Augen die Geschichte des Kamishibai-Theaters von Frau Lange verfolgt haben. Mit Kinderpunsch, Plätzchen und Weihnachtsliedern haben wir uns eine schöne Zeit gemacht und uns auf die Ferien gefreut.

Die Kinder und das Team der Villa Kunterbunt



Fliesen Ziegler

GmbH

Fliesen • Natursteine • Baustoffe
Beratung • Verkauf • Verlegung

Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben

Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365 / 2892



Foto: Gabriele Spiegel, Johanniter

Johanniter-Hort Weltenbummler



Unsere gute Hausaufgaben-Fee Karin

Hausaufgaben müssen erledigt werden und benötigen viel Zeit und auch Struktur. Einige Kinder schaffen das recht flott, doch viele brauchen Unterstützung und Hilfe.

Im Hort beaufsichtigen wir die Kinder am Nachmittag während der Hausaufgabenzeit. Wir bieten ihnen einen Platz im Hausaufgabenraum. Dort erledigen sie möglichst selbständig ihre Aufgaben. Es gibt natürlich auch Regeln bei so vielen Kindern. Alle verhalten sich ruhig, nehmen Rücksicht auf andere und melden sich bei Fragen, statt laut zu rufen. Meistens klappt das recht gut. Die Mitarbeiter kontrollieren die Aufgaben, stehen mit Rat und Tat zur Seite und geben Hilfestellung falls notwendig. Natürlich können wir keine Nachhilfe leisten und die Endkontrolle liegt bei den Eltern, aber wir geben unser Bestes, damit die Kinder den Großteil ihrer Hausaufgaben hier in einem angenehmen Rahmen erledigen können.

Da es auch auffällige Kinder gibt oder einige, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, wird die Betreuung der Hausaufgabenkinder immer anspruchsvoller und aufwendiger.

Zur großen Freude fanden wir in Frau Karin Elflein eine sympathische, einfühlsame und kompetente Hilfe, die ehrenamtlich einmal in der Woche zu uns kommt und die „schwächeren“ Schüler unterstützt. Oftmals übt sie mit den Flüchtlingskindern das Lesen oder sie springt bei der Gruppe ein, wo sie dringend benötigt wird.

Wir schätzen ihre Mitarbeit und Unterstützung sehr und freuen uns alle, wenn sie einmal in der Woche zu uns kommt. Da die Kinderzahl bei den Hausaufgaben weiter steigt, wünschen wir uns weitere Hilfe. Vielleicht gibt es doch noch freiwillige Helfer/innen aus Güntersleben, die sich über leuchtende Kinderaugen freuen, wenn sie ihnen ein Stück weit helfen konnten. Suchen sie eine sinnvolle Beschäftigung am Nachmittag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Hort.

Weinbauverein Güntersleben

Fassweinprobe der Günterslebener Winzer

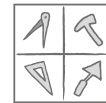
Von 18 verschiedenen Weinen hatten die Winzer eine Probe aus dem Fass genommen, um sich noch letzte Anregungen zu holen von Jochen Körber, Fachberater Kellerwirtschaft und Kellertechnik vom Bezirk Unterfranken. Der Weinbauverein Güntersleben hatte diesen Probenabend organisiert. Im lebhaften Austausch unter den fachkundigen Winzern gab der erfahrene Fachberater hilfreiche Kommentare wie: „Möglichst schnell von der Hefe nehmen, der ist fast fertig“, „mit der Hefe nochmals aufrühren“ oder „der sollte noch länger in Ruhe weiter reifen, das wird was Gutes“. So kann jeder Winzer, abhängig von der gewünschten Stilrichtung, ob trocken oder fruchtig

Heizung · Sanitär
regenerative Energien
Kundendienst

GEISSLER
HAUSTECHNIK

Wir wünschen viel Glück
und Gesundheit im neuen Jahr!

Wolfgang Geißler
Fahrentalstr. 27 · 97261 Güntersleben
Tel 0 93 65 - 88 95 70 · Fax 0 93 65 - 88 87 99
www.geissler-haustechnik.de



HARTMANN

„Wir bauen Ihr Zuhause, als wäre es unseres“

Bauen
Sanieren
Modernisieren
Restaurieren

meisterlich umgesetzt

Bauunternehmen
Marco Hartmann GmbH

Altenbergstrasse 22
97261 Güntersleben
Telefon 09365-8819760
Fax. 09365-8819761
www.bauunternehmenhartmann.de



Foto: Gerhard Helgert

noch gezielt in die Weinreife eingreifen, hin zu noch mehr Qualität. Im Lauf der nächsten Wochen, teils Monaten, werden die Weine dann in Flaschen gefüllt. Einige der begutachteten Weine werden im Rahmen der Krönungsfeier am 16. Februar zum Ausschank kommen.



Foto: Marianne Scheu-Helgert



Obst- und Gartenbauverein Güntersleben

Wie pflanze ich einen Baum?

Das konnten die Schüler der Klasse 3a der Ignatius-Gropp-Grundschule mit ihrer Klassenleiterin Frau Fröhling unter aktiver Beteiligung erlernen: Baumgrube ausheben, Baum einsetzen, dabei auf die richtige Tiefe achten, mit dem Bodenaushub in der richtigen Reihenfolge verfüllen (was unten war, kommt auch wieder unten rein!) und den Baum anbinden. Zugegeben, beim recht anstrengenden Ausheben der Baumgruben haben die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs tatkräftig unterstützt. Aber das Pflanzen der Bäume haben die Kinder selbst erledigt. Nun stehen die zwei vom OGV gespendeten Obstbäume im Umgriff des neuen Spielplatzes auf der Platte und alle sind gespannt, wann die ersten Früchte zu ernten sind. Da dies sicher noch einige Jahre dauern wird, konnten die Kinder schon mal von Gemeinderätin und OGV-Mitglied Marianne Scheu-Helgert spendierten Apfelsaft und fruchtige Leckereien kosten.

Der Obst- und Gartenbauverein bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung durch den Bauhofleiter Dieter Meinert mit seinen Mitarbeitern und unseren Bürgermeister Michael Freudenberger, der nicht nur Aufsicht geführt, sondern auch mit fester Nahrung in Form von frischen Hörnchen für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Wer selbst Obstbäume besitzt, weiß sicher, dass ein regelmäßiger Schnitt sinnvoll ist. Daher lädt auch in diesem Jahr der OGV alle Hobbygärtner und Interessierte wieder zu einem Baum- und Gehölzschnittkurs ein. Dieser findet am 03.02.2024 statt und wird von unserer Kreisfachberaterin Jessica Tokarek durchgeführt. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Nähere Auskünfte und Anmeldung bitte unter 093 65/3771 oder 3233, bzw. ogv-guentersleben@gmx.de. Für den OGV Gerhard Helgert



Foto: Gerhard Helgert

Urkundenübergabe des Juniorabzeichens beim Musik-Café

Musikverein Güntersleben



Juhu, geschafft! – Das Juniorabzeichen

Viele junge Musiker und zwei Erwachsene aus dem Musikvereinsnachwuchs nahmen die Mühen auf sich und bereiteten sich auf die Juniorprüfung vor. Neben dem täglichen Schul- bzw. Arbeitsstress galt es, zusätzlich Musiktheorie zu lernen, sowie auf dem Instrument zu üben, zu üben und nochmals zu üben. Die Prüflinge legten eine theoretische und eine praktische Prüfung ab. Es ist erfreulich, alle Musikerinnen und Musiker konnten mit guten Ergebnissen ihr Juniorabzeichen in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch zu Eurem Erfolg, Ihr könnt stolz darauf sein!

Wir sind die „Neuen“ – Start der Bläserklasse 2024

Mit erfreulich starker Besetzung startet die neue Bläserklasse 2024 im Januar. Bei der vorweihnachtlichen Probe im Dezember bekamen die Eltern glänzende Augen – und das lag nicht an Weihnachten. Nach nur acht Wochen Probenzeit während der Schnupperphase spielte das Bläserklassen-Orchester den Eltern und Geschwistern bereits zwei Lieder vor.

Die motivierten Kinder und auch ein paar mutige Erwachsene waren voll konzentriert, die richtigen Klappen, Löcher oder Ventile zu finden und gleichzeitig auf die Zeichen des Dirigenten Lukas Vetter zu achten.

Man spürte, dass es allen Spaß machte – selbst den Dirigenten schien nichts aus der Ruhe zu bringen, er war sehr stolz auf seine neue Gruppe. Der erste Applaus für seine neuen Musiker war ein vorweihnachtliches Geschenk für alle Beteiligten.



Trio Sofa, 300x200 cm, Stoff 9040 messinggelb
Sting Tisch, lackiert in Sonderfarbe



Jetzt zum Jubiläumspreis!

casabianca
würzburg

Randersackerer Straße 66a | 97072 Würzburg | Tel. (0931) 780 115 -30
info@casabianca-wohnen.de | www.casabianca-wohnen.de



Jahresabschluss-Musikprobe

Foto: Ingrid Seubert

Glückwunsch für das Leistungsabzeichen in Bronze

Bei den Prüfungen zum Leistungsabzeichen des Nordbayerischen Musikbundes nahmen zwei Jugendliche des Musikvereins teil. Das viele Üben auf der Querflöte, bzw. der Klarinette und die Paukerei von Musiktheorie haben sich gelohnt: Elisa Rothenhöfer und Sophie Weber konnten das bronzene Leistungsabzeichen mit nach Hause nehmen.

Für diese tolle Leistung gebührt ihnen ein dickes Lob und herzlichen Glückwunsch von allen Musikern und der Vorstandschaft des Musikvereins!



Bei der Überreichung der Urkunde während des Musik-Cafés (von links): Lukas Vetter (Jugendvorstand), Elisa Rothenhöfer, Sophie Weber, Pauline Emmerling (Orchesterassistentin)

Foto: Gerhard Helgert

Qualifizierungsangebot

zum Gästeführer Gartenerlebnis Bayern

Veitshöchheim Ab Februar 2024 bietet die Bayerische Gartenakademie erneut ein Qualifizierungsangebot zum Gästeführer Gartenerlebnis Bayern an.

Die Qualifizierung startet **ab dem 7. Februar 2024** mit zwei Online-Veranstaltungen und wird von März bis Juni 2023 an fünf Terminen in Präsenz an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) weitergeführt. Die eintägige Prüfung am 14. November 2024 schließt mit dem Zertifikat Gästeführer „Gartenerlebnis Bayern“ ab. Die Lehrgangsgebühr beträgt 500 €.

Die Anmeldung ist bis zum 30. November 2023 möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist entweder umfassende Gartenerfahrung, Kenntnisse in der Gartengestaltung, Biologie, Naturpädagogik oder eine Fachausbildung im gärtnerischen Bereich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Internet unter www.lwg.bayern.de/gartenakademie/veranstaltungen/085723/index.php. Dort steht auch das Anmeldeformular zu Download bereit. Weitere Auskünfte erhalten Sie auch über die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG), An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931 9801-3340, Mobil 0173 37 95 909, gaestefuehrer@lwg.bayern.de

ENGEL & VÖLKERS



Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung. Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer
Gesellschafterin

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

Dorf-Zeitung info@dorf-zeitung.de



OFENTRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de

STUDIO
ruegg

PROMETHEUS
DER MEISTERKACHELOFEN

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbhausen.de



650 neue Obstbäume für die Vielfalt im Landkreis Würzburg

Würzburg Der Streuobstmarkt am Landratsamt Würzburg im vergangenen September lockte viele Besucherinnen und Besucher an. Die Ausgabe der Streuobst-Gutscheine führte zu einem regelrechten Ansturm, wobei über 800 Gutscheine binnen kürzester Zeit vergriffen waren. Diese erfreuliche Nachfrage erschwerte jedoch die Suche nach geeigneten Baumschulen für die Lieferung der bestellten Bäume. Glücklicherweise lieferten zwei renommierte Baumschulen aus dem süddeutschen Raum über 650 Bäume.

Bestellbar waren Hochstamm-bäume und Halbstämme mit einem Kronenansatz über 1,40 Metern, darunter eine vielfältige Auswahl an Obstbäumen wie Apfel, Birne, Zwetschge, Mirabelle, Süßkirsche, Mandel, Quitte, Pfirsich und Walnuss.

Die Auswahl reichte von neuen und robusten Sorten wie Rebella, Rema und Rusticana bis hin zu sehr alten Sorten wie dem Rheinischen Bohnapfel, Bergische Schafsnase und dem Horneburger Pfannkuchenapfel (seit dem frühen 18. Jahrhundert bekannt). Damit wird nicht nur die Sortenvielfalt gefördert, sondern auch der natürliche Genpool bei Obstarten erhalten.

Bedauerlicherweise mussten in diesem Jahr einige Baumarten wie Speierling, Elsbeere, Maulbeere, Renekloden, Aprikosen und Sauerkirschen aufgrund der Schwierigkeiten bei der Beschaffung über die Baumschulen ausgesetzt werden.

Pflanztipps für Hobbygärtnerinnen und -Gärtner durch Team des Landratsamtes

Die Ausgabe der Bäume fand kürzlich am Landratsamt Würzburg statt – zur idealen Pflanzzeit von wurzelnackten Bäumen.

Das regnerische Wetter im Winter begünstigt das Anwachsen der Bäume und einen guten Austrieb im Frühjahr. Alle Abholerinnen und Abholer erhielten im Vorfeld eine genaue Pflanzanleitung. „Im Zuge des Streuobstpaktes sollen in Bayern künftig eine Million Streuobstbäume gepflanzt werden – und jeder im Freistaat soll mitmachen.

Unsere Aktion ist ein kleiner Schritt, um dieses Ziel zu erreichen.

Danke!

Herzlichen Dank...

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die ich zu meinem

80. Geburtstag

erhalten habe, möchte ich mich herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meinem Mann, vor allem meinen Kindern mit Familien, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten und meinem Hausarzt Dr. Oberste mit gesamtem Team.

Gefreut haben mich auch die Besuche von Herrn Pfarrer Steigerwald, Herrn Bürgermeister Freudenberger, der AWO und meinen Klassenkameradinnen und -kameraden.

Marianne Schömig

Güntersleben, im November 2023



Beratung. Verlegung. Reparatur.



individuell. stilvoll. modern.

ANDRE ZIEGLER

IHR FACHBETRIEB FÜR FLIESENARBEITEN

TEL. 0160.2704952 | THÜNGERSHEIM | WWW.FLIESEN-ANDREZIEGLER.DE

Für die Vielfalt der Streuobstbäume in unserer schönen Region ist es jedoch ein großer und toller Schritt“, findet Landrat Thomas Eberth, der bei beiden Ausgabe-Tagen mit vor Ort war.

Das Team des Fachbereichs Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung, aber auch Ehrenamtliche aus dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg sowie dem Obst- und Gartenbauverein Thüngersheim (OGV) waren im Einsatz.

Die Beratung und der Pflanzschnitt erfolgten durch Jessica Tokarek, die bei Fragen für alle unentschlossenen oder unerfahrenen Gärtnerinnen und Gärtner zur Verfügung stand.

Zeltlager der Kolpingjugend

Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit euch auf unser Zeltlager fahren und gemeinsam eine tolle Zeit haben. Wie jedes Jahr fahren wir wieder in der ersten Pfingstferienwoche, vom 19.05. – 25.05.

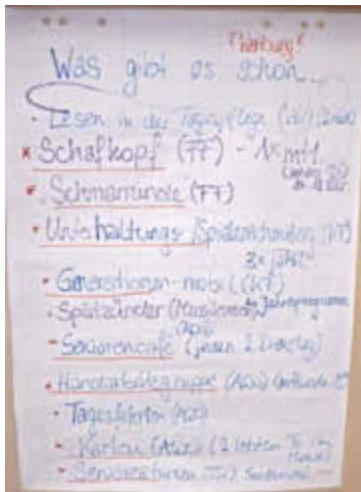
Freuen könnt ihr euch auf Lagerfeuer, leckeres Essen, Geländespiele, Fußball, Nachtwanderung, Fahrradtour, Pool und unvergessliche Momente. Mitfahren könnt ihr im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Wir freuen uns auf euch.

Senioren-Vereinsringsitzung

Kolping

Auf Einladung des Vereinsringvorsitzenden Chris Grötzner trafen sich am 8. November 2023 verschiedene Vereine,

Parteien und Organisationen um über das Thema „Zukünftige Seniorenarbeit in Güntersleben“ zu sprechen. Von verschiedenen Vereinen wurden in der Vergangenheit für die Senioren Veranstaltungen angeboten, die aber nach Aussage der Veranstalter immer geringeren Zuspruch fanden. Ein Grund dafür liegt sicher auch an Zeit der Corona-Einschränkungen, die viele Angebote nicht mehr möglich machten. Ein Grund mehr sich zusammen zu tun, um die Seniorenarbeit künftig besser zu koordinieren. Unter der Anleitung von Kerstin Zull und Hubert Schraut, die die Gesprächsleitung übernahmen, wurden zunächst die Seniorenaktivitäten zusammengetragen, die aktuell von verschiedener Seite angeboten werden.



Wir waren erstaunt, wie vielfältig das Angebot bereits ist, aber eigentlich niemand weiß, was „beim Anderen so läuft“. Beim nächsten Schritt wurde diskutiert, wie weiter vorgegangen werden soll. Wir legten fest, dass jeder in seinem Verein das Thema Seniorenarbeit anspricht und neue Ideen oder bereits geplante Aktivitäten zur nächsten Sitzung mitbringt. Daraus soll dann ein Programm erstellt werden, das per Flyer und in der Dorf-Zeitung veröffentlicht wird.

Am Schluss dankte der Vereinsringsprecher Kerstin und Hubert für die Durchführung des Abends und überreichte ein kleines Präsent. Der Termin für die nächste Besprechung soll nach der Faschingszeit festgelegt werden und wird rechtzeitig an die Vereine weitergegeben.



Fotos: Robert Issing



St. Gregor

Tagespflege

in Estenfeld, Rimpar, Kürnach, Güntersleben, Bergtheim

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang. Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen!

Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.

Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen!

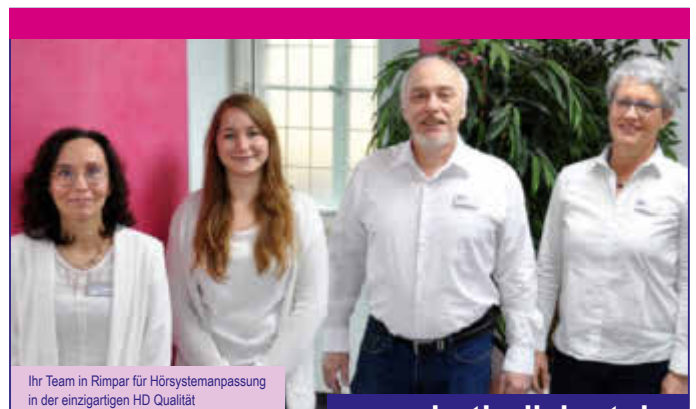
Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8.00 - 16:00 Uhr.



Wir beraten Sie gerne, kostenfrei - auch zu Hause.
Telefon 09367 98 87 90

St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de



Ihr Team in Rimpar für Hörsystemanpassung in der einzigartigen HD Qualität

www.huth-dickert.de

Das **Leben** wieder in **HD Qualität** erleben.

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN



Rimpar
Kirchenstraße 1
Tel. 0 93 65 / 89 74 04

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen

seit über **25 Jahren**



kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de



»GORHAU«
TM, Thomas GORHAU, E.K.

Bestattungs- und Überführungsinstitut
 97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
 www.gorhau-bestattungen.de

24h
 Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

auf allen Friedhöfen tätig

alle Bestattungsarten

Katholische Pfarreiengemeinschaft Güntersleben - Thüngersheim

- 06.01. 09.00 Uhr Thüngersheim – Wortgottesdienst
 Aussendung der Sternsinger
- 06.01. 09.00 Uhr Güntersleben – Wortgottesdienst
 Aussendung der Sternsinger
- 07.01. 10.00 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 09.01. 08.30 Uhr Thüngersheim – Morgenlob der Frauen
- 09.01. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 11.01. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 13.01. 09.00 Uhr Güntersleben – Messfeier für verstorbene
 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
- 13.01. 18.30 Uhr Güntersleben – Vorabendmesse
 Jahrtag VdK Ortsverband
- 14.01. 10.00 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 16.01. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 18.01. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 20.01. 18.30 Uhr Thüngersheim – Vorabendmesse
- 21.01. 10.00 Uhr Güntersleben – Familiengottesdienst
- 21.01. 14.00 Uhr Thüngersheim – Taufe
- 23.01. 18.30 Uhr Güntersleben – Messfeier
- 24.01. 17.00 Uhr Güntersleben – 2. WEG-Gottesdienst
 der Kommunionkinder
- 25.01. 18.30 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 27.01. 18.30 Uhr Güntersleben – Vorabendmesse
- 28.01. 10.00 Uhr Thüngersheim – Messfeier
- 28.01. 10.00 Uhr Güntersleben – Evangelischer Gottesdienst
- 30.01. 17.00 Uhr Güntersleben – Spendung des Sakraments
 der Firmung für junge Erwachsene
 aus Veitshöchheim und dem Dürrbachtal,
 Thüngersheim und Güntersleben

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
 Mi + Fr 13:00 - 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
 Feiertage vom Vorabend an ab
 18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags

über ☎ **116 117**

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts) ☎(0800) 1110111
 Miteinander sprechen kann helfen ☎(0800) 1110222
 Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende) ☎(0931) 619810
 HIV/Aids-Beratung Unterfranken ☎(0931)386-58200

Apothekennotdienst

2 Di D	10 Mi M	18 Do H	26 Fr D
3 Mi E	11 Do A	19 Fr I	27 Sa E
4 Do F	12 Fr B	20 Sa K	28 So F
5 Fr G	13 Sa C	21 So L	29 Mo G
6 Sa H	14 So D	22 Mo M	30 Di H
7 So I	15 Mo E	23 Di A	31 Mi I
8 Mo K	16 Di F	24 Mi B	1 Do K
9 Di L	17 Mi G	25 Do C	2 Fr L

A	Nikolaus-Apotheke, Veitshöchheim	(0931)	92133
B	Apo. i. Gesundheitszentr., Karlstadt	(09353)	9859591
C	St. Laurentius Apotheke, Zell	(0931)	461354
D	Rats-Apotheke, Rimpfing	(09365)	9850
E	Falken-Apotheke, Veitshöchheim	(0931)	91540
F	Mohren-Apotheke, Karlstadt	(09353)	2341
G	VitaFit-Apotheke, Karlstadt	(09353)	983074
H	Maternus-Apotheke, Güntersleben	(09365)	9939
I	Franken-Apotheke, Karlstadt	(09353)	7692
K	Brunnen-Apotheke, Karlstadt	(09353)	3637
L	Turm-Apotheke, Zellingen	(09364)	9946
M	Markt-Apotheke, Zellingen	(09364)	1415

Pfarrbüro

Die Pfarrbüros in Thüngersheim und Güntersleben sind ab dem 09. Januar 2024 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt. Bis dahin nutzen Sie bitte in allen wichtigen seelsorglichen Angelegenheiten den Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört.

Seniorenclub

Das Seniorenclubteam lädt ein zum Gesprächs- und Spielesonntag am: Mittwoch, den 24.01.2024 um 14.00 Uhr im Kolpinghaus. Herzliche Einladung hierzu an alle Seniorinnen und Senioren.

Offener Bibelkreis

An den nachfolgend genannten Terminen findet wieder der offene Bibelkreis im Kolpinghaus statt. Der Kreis ist für jede und jeden offen, der Freude am Evangelium wahrhaft oder neu gewinnen will. Wir laden alle Interessierten herzlich ein am Montag, den 08.01.2024 um 19.30 Uhr und am Montag, den 05.02.2024 um 19.30 Uhr.

Taufe

Es gibt feste Tauf-Sonntage in der Pfarreiengemeinschaft im Wechsel zwischen Güntersleben und Thüngersheim. Sie gel-



JOSEF HOFMANN
 VERSBACH



Steinwelten

Grabsteine, Grabsteinreinigung, Nachbeschriftungen, Inschriften, Grababdeckungen aus Stein, | Versbacher Straße 104 | Tel.: (0931) 2 00 29 - 0
 Versetzung von Grabsteinen, Einfassungen, Urnenwandplatten, Grabschmuck (Lampen, Vasen) | 97078 Würzburg - Versbach | www.stein-welten.com

GRABMALKUNST

Neue Formen
& edles Design!

Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de

neuhoff
NATURSTEINWERK
Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

ten in der Reihenfolge der Anmeldung für maximal drei Täuflinge. Die Tauf-Feier findet dann jeweils um 14.00 Uhr in der Kirche statt. Termine: 21. Januar 2024 in Thüngersheim, 18. Februar 2024 in Güntersleben, 17. März 2024 in Thüngersheim und 7. April 2024 in Güntersleben.

Seniorenkreis

Liebe Senioren*innen,

Am 06.12. fand im Pfarrheim das Senioren-Café „Advent“ statt. 60 Personen, darunter auch einige Günterslebener,

folgten der Einladung, einige gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Im großen Saal waren die Tische festlich gedeckt, für jeden Gast gab es eine kleine Aufmerksamkeit mit Plätzchen und Schoko-Nikolaus. Fleißige Bäckerinnen hatten zahlreiche Christ-Stollen gebacken, die großen Anklang fanden.

Nach einem Rückblick mit vielen Bildern von den Ausflügen des Jahres 2023 kam überraschend der Nikolaus ins Pfarrheim. Mit einem launigen Vortrag blickte auch er auf das vergangene Jahr und auch auf die Arbeit des Seniorenkreises zurück. Bei einem gemeinsam gesungenem Weihnachtslied kam festliche Stimmung auf. Es war auch der richtige Zeitpunkt DANKE zu sagen, all den Helferinnen bei den Senioren-Cafés. Mit Spannung wurde dann die Vorstellung der Ausflugsziele für das Jahr 2024 erwartet. Im April geht es in den Odenwald zum Schloss Erbach, im Mai besuchen wir Rothenburg ob der Tauber, im Juni fahren wir nach Fulda zum Dom St. Salvator, im Juli machen wir ab Lohr eine Ausflugsschiffahrt, im September besichtigen wir das Schifffahrts-Museum in Würth a. Main, im Oktober lassen wir uns bei Seitenbacher mit Müsli verwöhnen und im November erleben wir Glas-kunst im Glaszentrum Lauscha. Die Auswahl er Ziele erfolgte durch eine Abstimmung der regelmäßig an den Ausflügen teilnehmenden Senioren*innen. Weitere Angaben zu den Ausflügen und die Termine für die Senioren-Cafés können dem neuen Flyer für 2024 entnommen werden, der im Pfarrbüro zur Verfügung steht.

Der erste Ausflug im Jahre 2024 findet am Mittwoch, den 10.04.2024 statt. Anmeldungen hierzu bitte rechtzeitig vornehmen.

Gern stehe ich Ihnen für Fragen und Anregungen unter Tel. 09364 7583 oder 01575 1331705 zur Verfügung.

Als Leiter des Seniorenkreises wünsche allen Senioren und Seniorinnen ein zufriedenes, friedliches und vor Allem ein gesundes Jahr 2024. Bitte bleiben Sie gesund.

Hans-Jürgen Dietrich (Leiter des Seniorenkreises)

Wir vermissen dich unendlich!

Dr. Uwe Seidenspinner

1960 – 2023

Herzlichen Dank



an alle, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so überwältigende Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei

Herrn Pfr. Bernd Steigerwald und Herrn Ulrich Nottka für den sehr persönlich gestalteten Gottesdienst sowie beim Missio-Chor und unserem Organisten Herrn Werner Lothar für die musikalische Umrahmung, Herrn Dr. Manfred Planner (Missio-Klinik), Frau Dr. Renate Geiser (Missio-Chor) und Herrn Volker Sauer (KWM) für die wertschätzenden Nachrufe, Frau Verena Will und ihrem Team für die umsichtige Bewirtung bei unserer Abschiedsfeier.

Barbara Seidenspinner mit Sarah, Fabian, Amelie und ihren Familien

Güntersleben, im Dezember 2023

Dorf-Zeitung 09367/99114 · Fax 99107

Blumen
Schmelzeisen
Trauerfloristik



Wir beraten Sie in der zeitgemäßen Gestaltung von Trauerfloristik
Kränze, Schalen, Gestecke und Sargschmuck aus Ihrem Fachgeschäft
Lassen Sie sich von unserem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen

Veitshöchheim · Raiffeisenstr. 12 · im Gewerbegebiet
Telefon 0931-94603 · Telefax 0931-9 91 02 07
Würzburg · Am Marktplatz · Telefon 0931-55025
Di Ruhetag · Mo/Mi/Do/Fr: 9–18 Uhr · Sa 9–13 Uhr geöffnet

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
Friedwald und Ruheforst
freie Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



Ein schönes Lächeln verändert die Welt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo 8-12 u. 14-18 Uhr	Do 8-12 u. 14-18 Uhr
Di 8-12 u. 14-19 Uhr	Fr 8-13 Uhr
Mi 8-13 Uhr	und nach Vereinbarung

Christina Stumpf
Zahnärztin
Würzburger Straße 14
97261 Güntersleben
Tel. 09365-880208

DER PARITÄTISCHE BAYERN
Beratungshaus für Ostfranken

Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:
 09365 | 881-007

www.paritaetischer-pflegedienst.de

✓ seit 1973
✓ jeden Tag
✓ flexibel
✓ zuverlässig
✓ rund um die Uhr

Pflegedienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim

mit Güntersleben und Thüngersheim

Jahreslosung für 2024:

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16, 14

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche,

Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim

(Güntersleben und andere Orte sind extra angegeben)

07.01. 1. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr (Rüpplein) A
14.01. 2. So. nach Epiphania	10.00 Uhr (Riedel) KK
21.01. 3. So. n. Epiphania	10.00 Uhr (Riedel) *
21.01. Kindergottesdienst	10.00 Uhr (Waldeck-Düll)
21.01. Taufgottesdienst	11.30 Uhr (Riedel)
28.01. Letzter So. n. Ep. in Gü	10.00 Uhr (Riedel)
04.02. Sexagesimae (60 Tage v. Ostern)	10.00 Uhr (Riedel) A

A= Abendmahl, KK=Kirchenkaffee

Hinweise zu einzelnen Gottesdiensten:

* Am Sonntag, 21.01. um 10 Uhr findet mit „Predigt im Gespräch“ ein Gottesdienst in besonderer Form mit Pfarrer Riedel statt.

Evangelische Gottesdienste nicht nur in Veitshöchheim:

Im Januar und Februar sind wir an einem Sonntag in St. Martenus in Güntersleben zu Gast. Am Sonntag, 28. 1., um 10 Uhr mit Pfarrer Riedel und am 25. 2. um 10 Uhr mit Prädikant Engel. In der Christuskirche Veitshöchheim ist dann jeweils kein Gottesdienst.

Termine im Gemeindehaus:

- **Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben:** Do 11.01. um 19.00 Uhr. Leitung und Infos: Pfr. Riedel. Der Krieg in Gaza, die Hintergründe und die Stellung der Kirche dazu sind das Thema.
- **Seniorenkreis:** Di 16.01. um 14.30 Uhr. Die neue Jahreslosung wird vorgestellt, als Weggeleit für 2024. Bei Kaffee und Kuchen können wir ins Gespräch kommen. Neue Gäste sind immer willkommen. Telefonische Anmeldung bis 11.01. im Pfarramt. (Vorbereitung: Manfred Hohmeier)
- **Kirchenvorstand:** Di 16.01. um 19.30 Uhr
- **Ma(h)zeit, der gesellige Mittagstisch:** Fr. 26.01. um 12 Uhr. Anmeldung bis zum 22.01. im Pfarramt oder in der Liste, die am Stehpult in unserer Christuskirche ausliegt. Kostenbeitrag 10,- Euro. Info oder Anmeldung zum Essen bei Manfred Hohmeier (0931-950685), oder per Mail: mhohmeier@t-online.de
- **Chor „Mit Herz und Stimme“:** Probe am Di., 19.30 Uhr. Erstes Treffen nach den Ferien am 09.01. in der Christuskirche. Infos über Andrea Huber (0931-94566). Es werden noch Männerstimmen gesucht!

Vorschau in den Februar:

- **Frauenfrühstück** am Samstag, 24.2.24 von 9.30 bis 12 Uhr mit Herrn Klaus Schmidt zum Thema „Enneagramm“. Im Gemeindehaus Veitshöchheim (Mit Anmeldung.)

Kinder, Jugend und Familien

- **Offener Jugendtreff:** Fr. 12.01. um 18 Uhr im Jugendraum.
- **Jugendausschuss:** Do 18.01. um 19 Uhr im Jugendraum.
- **Kindergottesdienst:** 21.01., um 10.00 Uhr mit gemeinsamem Beginn in der Kirche, dann im Gemeindesaal. (G. Waldeck-Düll)



Mustermappe für Trauer-Dankanzeigen in der **Dorf-Zeitung** unter <https://www.dorf-zeitung.de/anzeigen/trauerportal.html> oder per E-Mail anfordern: info@dorf-zeitung.de



Ev.-Luth. Pfarramt, Günterslebener Str. 15, Veitshöchheim

Bürozeiten: Mi: 10–12 Uhr und 14–17 Uhr; Do: 10–13 Uhr.
Telefon 0931 91313; Mail: pfarramt.veitshoechheim@elkb.de

Hinweis: Vom 27.12.2023 bis 05.01.2024 ist das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Pfr. Johannes Riedel: 0931-700648; Johannes.Riedel@elkb.de
Sprechstunde wöchentlich Mi, 16.15–17.15 Uhr außer in den
Ferien. Urlaub vom 26.12.2023–07.01.2024. Vertretung: Pfr.
Reinhard Fischer, Thomaskirche: 0931-22518.

Homepage: www.veitshoechheim-evangelisch.de
Spenden-Konto: IBAN: DE 15 7909 0000 0005 758840,
BIC: GENODEF1WU1, VR-Bank

Handwerker und Dienstleistungen,

die es im Dorf nicht mehr gibt

Zum Jahresende 2023 hat die Gärtnerei Klos die Einstellung ihres Betriebs angekündigt. Vor mehr als 100 Jahren hatte 1921 Josef Klos, der Großvater der letzten Inhaber, mit dem Bau eines Wohnhauses unten am Deisenberg und der Herrichtung eines Ackers für den Anbau von Salat- und Gemüsepflanzen weiter oben am Berg den Grundstock für die erste Gärtnerei in Güntersleben gelegt. Es blieb die einzige und wird vorerst wohl auch die letzte gewesen sein. Damit verschwindet wieder ein Gewerbebranchen aus dem Dorfleben, weil die Betriebsnachfolge nicht gewährleistet war oder die angebotenen Dienstleistungen nicht mehr gefragt waren. Beispiele dafür zu finden, fällt nicht schwer.

Die Kleber

Kaum jemand weiß heute noch, wie die bis dahin namenlose Klebergasse 1963 zu ihrem Namen kam. Mit der Entscheidung für diesen Namensvorschlag wollte der Gemeinderat daran erinnern, dass in der unscheinbaren Gasse ehemals mit Martin Kunzemann (1850–1929) einer der beiden Männer wohnte, die als letzte in Güntersleben den Beruf eines Klebers ausübten. Dass er und sein Berufskollege Adam Köhler (1868–1917) sich vorzeitig aus dieser Tätigkeit zurückzogen und keine Nachfolger fanden, war dem Umstand geschuldet, dass sich die Art des Bauens geändert hatte.

Kleber oder Kleiber, wie sie eigentlich hießen, wurden beim Fachwerkbau gebraucht. Sie fügten in die Zwischenräume der Balkenkonstruktion der Gebäude, die sogenannten Gefache, zunächst ein Geflecht aus gespaltenen Holzscheiten, Ästen und Zweigen ein. Diese Stakhölzer, auch Sticks Holz oder einfach Sticks geheiß, füllten sie dann mit einem Gemisch aus Lehm, Stroh und Wasser aus. Abschließend wurde die aufgetragene Masse, passend zur Balkenstärke des Fachwerks, glattgestrichen.

Eine Ausbildung für ihre Tätigkeit hatten die uns bekannten Günterslebener Kleber nicht. Kunzemann verdiente seinen Lebensunterhalt zunächst als Tagelöhner und Köhler als Maurer. Kleber waren beide nur für wenige Jahre, dann treten sie in den amtlichen Registern seit 1894 bzw. 1908 nur noch als Tagelöhner oder Hilfsarbeiter in Erscheinung.

Um 1850 waren in Güntersleben noch über ein Drittel aller Wohnhäuser und darüber hinaus viele Scheunen ganz oder teilweise Fachwerkbauten. Danach wurden fast nur noch Massivhäuser aus Stein gebaut. Allenfalls Reparaturarbeiten fielen noch an und auch die immer weniger. Damit erledigte sich auch das Geschäft der Kleber.

Die Büttner

Als, auch 1963, die Büttnergasse ihren Namen erhielt, gab es zwar noch Büttner im Dorf. Aber es war schon absehbar, dass ihre Zeit zu Ende gehen würde. Dabei gehörten die Büttner zu den gefragtesten Handwerkern am Ort, als noch Gefäße und

Unser Maßstab ist der Mensch. Seine Zufriedenheit weist uns den Weg.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.
Gerne übernehmen wir besondere Aufgaben, um
Ihnen einen Ausgleich zu schaffen:

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung
- Behördengänge u.v.m.



Josef Meyer


Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpar
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

DB computing & communication

Inhaber: Detlef Blatterspiel

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer (Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
 - Datenrettung
 - Telekommunikationsanlagen
 - PC-Notdienst
 - Netzwerkbetreuung
 - Systembetreuung
- Website 

Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim | Tel.: (0931) 40 44 070
Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 | mail@db-computing.de | www.db-computing.de

Behältnisse jeder Art und Größe aus Holz gefertigt wurden. In einer Gemeinde mit Weinbau waren das vor allem anderen Fässer, Bottiche, Butten und anderes Lesegeschirr. Nicht weniger wichtig waren aber für den alltäglichen Gebrauch Eimer, Wannen, Krüge, Backtröge, Viehtränken, Jauchenfässer und vieles andere, das naturgemäß auch immer wieder einmal erneuert oder ersetzt werden musste.

Im 19. Jahrhundert hatten wir in Güntersleben zeitweise vier oder fünf Büttner, die ihre Dienste anboten. Nebenher betrieben sie wie die meisten anderen Handwerker noch eine kleine Landwirtschaft, wobei entweder das eine oder das andere Haupt- oder Nebenerwerb sein konnte.

Wie kein anderes Gewerbe verbindet man in Güntersleben das Büttnerhandwerk mit zwei Familiennamen, nämlich Keß und Öhrlein. Der Familienname Keß geht auf Nikolaus Keß zurück. Gebürtig aus Ramsthal heiratete er 1721 die Tochter eines Günterslebener Büttners und führte den Betrieb seines Schwiegervaters weiter. Im anderen Fall war es Peter Öhrlein aus Margetshöchheim, der 1702 nach Güntersleben heiratete und damit auch einen bis dahin hier nicht bekannten Familiennamen mitbrachte. Er selbst war Bauer, aber sein Sohn Sebastian Öhrlein befasste sich seit etwa 1730 mit der Büttnerrei. Mehr als zwei Dutzend Büttner oder Fassbinder, wie man sie auch nannte, kamen in den nachfolgenden Generationen ▷



▷ aus diesen beiden Familienstämmen. Büttner aus anderen Familien konnten nur in einigen wenigen Ausnahmefällen neben diesen in Güntersleben bestehen.

Seitdem immer weniger Gefäße, außer als Dekorationsstücke, aus Holz gefertigt wurden, gab es auch für die Büttner immer weniger zu tun. Georg Keß (1906–1996) war der letzte seiner Zunft mit einer eigenen Werkstatt in Güntersleben.

Die Daubholzmacher

Für die Versorgung der Büttner mit geeignetem Holz hatte sich mit den Daubholzmachern ein eigener Berufsstand entwickelt. Als Dauben oder Faßdauben bezeichnet man die Holzscheite, mit denen die Ummantelung von Fässern und anderen Holzgefäßen hergestellt wird. Überwiegend wurde dafür Eichenholz verwendet, für einfachere Behältnisse genügte auch Nadelholz. In Frage kam nur gut gewachsenes Stammholz von besonderer Güte.

Wenn die Holzfäller im Gemeinde- oder Staatswald am Werk waren, schauten sich die Daubholzmacher nach geeigneten Stämmen um. Was sie davon kaufen oder ersteigern konnten, ließen sie dann auf ihren Abrichtplatz im Dorf schaffen. Mit der Handsäge teilten sie die Stämme auf die Längen, die für die verschiedenen Fassgrößen gefragt waren. Mit Äxten und Keilen wurden die Abschnitte aufgespalten und mit dem Breitbeil die weiche äußere Schicht, der sogenannte Splint, abgeschlagen. Aus dem verbliebenen harten Kern wurden dann die Rohlinge für die Faßdauben, ihrer Form nach starken Brettern ähnlich, herausgearbeitet. Die Arbeit mit dem Beil war beschwerlich und erforderte großes Geschick, weil die Bearbeitung der Holzscheite exakt entlang der Faserung erfolgen musste. Die so hergestellten Rohlinge mussten anschließend noch mehrere Jahre zum Trocknen gelagert werden, bevor sie an die Büttner zur Weiterverarbeitung abgegeben werden konnten.

Der große Waldbestand auf der hiesigen Gemarkung mit den angrenzenden Staatswäldern bot gute Voraussetzungen, dass die Herstellung und der Handel mit Daubholz über längere Zeit ein florierendes Gewerbe in Güntersleben werden konnte. 1931 gab es hier sechs Daubholzhauer, auch sie alle Angehörige der Familien Keß und Öhrlein. Als Arbeitsstätte diente ihnen eine große offene Halle am Ziegelhüttenweg, in der sie das Daubholz bearbeiteten und lagerten. Abnehmer waren

zum einen die ortsansässigen Büttner, aber auch – sogar zum größeren Teil – Handwerker in Würzburg und in der Umgebung. Die Holzabfälle, die beim Bearbeiten der Baumstämme anfielen, waren als Brennmaterial sehr gefragt und brachten den Daubholzhauern zusätzlich gute Erlöse.

Die Wagner

Während sich andere Holz verarbeitende Handwerker wie Schreiner oder Zimmerer zwar auch auf veränderte Arbeitstechniken und neuartige Werkstoffe umstellen, aber zu keiner Zeit um ihre Daseinsberechtigung bangen mussten, gehören die Wagner im Dorf der Vergangenheit an.

Ihr Betätigungsfeld war eng mit der Landwirtschaft verbunden. Für die Herstellung und Reparatur von Wägen aller Art und Größe, von Schubkarren, Futterkrippen, Leitern, Werkzeugstielen und was sonst auf den Höfen gebraucht wurde, waren sie in vielfältiger Weise gefragt. Und nicht nur das. Auch wer einen Schlitten oder einen Leierkasten für die Kinder suchte, ging zum Wagner.

Waren in früheren Jahrhunderten gleichzeitig drei, manchmal auch vier Wagner in Güntersleben ansässig, waren es zuletzt noch zwei, die ihrem Handwerk treu geblieben waren: Michael Schneider (1876–1961), dessen Sohn Vinzenz den Betrieb noch einige Jahre weiterführte, und Stefan Rüth (1899–1985). Wie ihren Vorgängern genügte ihnen als Werkstatt ein Raum in ihrem Wohnhaus, in beiden Fällen so klein, dass man treffender von einer Kammer reden müsste. Für größere Objekte verlagerten die Wagner ihren Betrieb vor die Türe auf die angrenzenden Straßen. Gestört hat das damals niemand.

Die Schuster

Wie eine Anzahl weiterer Dorfstraßen erhielt 1963 auch die bis dahin nur 3. Gasse genannte Schustergasse ihren seitdem geltenden amtlichen neuen Namen. Tatsächlich gab es zu der Zeit auch noch mehrere Schuster in Güntersleben, von denen zwei sogar in besagter Gasse wohnten, so dass die Namenswahl naheliegend war. Allerdings beschränkte sich die Tätigkeit der Schuster da schon weitgehend auf das Reparieren. Meist ging es um das neue Besohlen von abgetragenen Schuhwerk. Und auch das war zunehmend weniger gefragt. Statt Schuhe reparieren zu lassen, kaufte man immer öfter gleich neue Schuhe. So gab es nach 1990 nur noch drei

Schuster in Güntersleben, die nebenher noch Schuhe reparierten, bevor auch sie bald darauf ihre Tätigkeit ganz einstellten.

Dabei gehörten die Schuster oder Schuhmacher, als sie das im Wortsinne noch waren, ehemals zu den meistbeanspruchten Handwerkern im Dorf. Schuhe brauchten alle und um diese herzustellen, benötigte man besondere Fachkenntnisse und Erfahrung. Und auch bei sorgfältigstem Gebrauch blieb es nicht aus, dass Schuhe immer wieder einmal ausgebessert und in Teilen erneuert werden mussten, wozu in den seltensten Fällen ihre Besitzer selbst in der Lage waren. So verwundert es nicht, dass um 1875 acht Schuhmacher in Güntersleben ihr Auskommen hatten. ▷

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufswertschätzung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:

0931 32169-0



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg
0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung



PROFIROLL
INSEKTENSCHUTZ · ROLLLÄDEN · JALOUSIEN · MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

▷ Mit dem Aufkommen der industriellen Produktion lohnte sich aber die handwerkliche Einzelanfertigung von Schuhen immer weniger. Die verbliebenen Schuster – zeitweise immer noch drei bis fünf in den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts – wechselten von der Eigenherstellung über auf den Schuhhandel. Ihr begrenztes Angebot wurde aber immer weniger konkurrenzfähig, je mehr die Dorfbewohner die Möglichkeiten der sehr viel größeren Auswahl in den Ladengeschäften der nahen Stadt nutzen konnten. Damit blieb nur noch die Reparaturarbeit, bis auch diese so zurückging, dass sie als Lebensgrundlage nicht mehr genug hergab.

Die Schneider

Aus Märchen und Erzählungen kennen wir das Bild vom tapferen oder armen Schneiderlein. Letzteres beschreibt auch treffend die Umstände, unter denen früher die Schneider in Güntersleben ihr Handwerk ausübten. Im Sozialgefüge des Dorfes gehörten sie traditionell zu den unteren Schichten und wurden von den Angehörigen besser gestellter Kreise eher von oben herab betrachtet. So stellte sich die Situation zumindest bis ins beginnende 20. Jahrhundert dar.

Obwohl Kleider genauso gebraucht wurden wie Schuhe, waren doch die Verdienstmöglichkeiten der Schneider weitaus bescheidener als die der Schuhmacher. Kleider hatten zumeist eine längere Lebensdauer als Schuhe. Einfache und oft auch aufwendigere Ausbesserungen konnten geschickte Hausfrauen selbst vornehmen und viele waren auch imstande, Kinder- oder Alltagskleider selbst zu nähen.

Wo andere Handwerksberufe noch lange den Männern vorbehalten blieben, gelang es zuletzt auch Frauen im Schneiderhandwerk Fuß zu fassen. 1954 waren in Güntersleben noch drei Schneider und ebenso viele Schneiderinnen im Gewereregister erfasst, letztere allerdings nur als Damenschneiderinnen, 1983 als letzte Vertreterinnen ihrer Profession noch Magda Lothar und Käthe Kuhn.

Die Leinenweber

Sehr viel früher endete die Zeit der Leinenweber in Güntersleben. Um 1750 lassen sich die ersten hierorts nachweisen. Aus den Fasern des Lein oder Flachs fertigten sie nach mehreren Arbeitsschritten auf dem Spinnrad das Garn, das sie auf ihren Handwebstühlen zu Stoffen verarbeiteten. Das Leintuch oder Linnen wurde vor allem für Bettwäsche und Handtücher, aber auch für Hemden und andere Kleidungsstücke verwendet.

Um 1850 arbeiteten in Güntersleben bis zu sechs Leinenweber. Allzu einträglich war ihr Gewerbe allerdings nicht. Das Aufkommen von Webmaschinen, die als Wegbereiter der industriellen Revolution und im Gefolge davon der sozialen Verelendung weiter Bevölkerungskreise gelten, hatte auch in Güntersleben einen ziemlich abrupten Niedergang

Thomas Albert 
Elektro-Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Reparatur-
und Installationsarbeiten • Verkauf von
Elektrogeräten und Rauchmeldern**

97261 Güntersleben
Fichtenstraße 13 · Telefon (09365) 4688



- Außenputz
- Innenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Malerarbeiten
- Renovierungen

Ringstraße 22 ■ 97261 Güntersleben
☎ (0171) 27 19 576 ■ klaus.kneitz@t-online.de

der Leinenweberei zur Folge. 1892 starb mit Lorenz Ohrlein der letzte Leinenweber in Güntersleben.

... und noch manche andere

Die Reihe der Handwerksberufe, die ehemals im Dorf gebraucht wurden, über die aber mittlerweile die Zeit hinweggegangen ist, ließe sich fortsetzen. Ziegler, Kalkbrenner, Müller, Sattler, Hufschmiede und weitere könnte man noch nennen. Andere sind neu hinzugekommen, die man früher nicht kannte. Es wird nicht dabei bleiben. Denn „Nichts ist so beständig wie der Wandel“, wie der griechische Philosoph Heraklit schon vor mehr als zweieinhalb Jahrtausenden erkannte.

Mehr über Güntersleben: www.guentersleben-historisch.de

Dr. Josef Ziegler

autohaus**ehrlich** 

Ich bewerbe mich als Ihr Chef!

Fachkraft
Kfz-Mechatroniker/-in



Ausbildung
Kfz-Mechatroniker/-in



Autohaus Ehrlich GmbH

- Nürnberger Str. 128 • 97076 Würzburg
- stefanie.wohlfart@ehrlich.de



informiert

Fairer Handel trägt zur
Ernährungssicherheit bei

Die Sicherung der Welternährung ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. 2015 hat die internationale Staatengemeinschaft 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung beschlossen – darunter Ziel 2, das besagt, dass bis zum Jahr 2030 kein Mensch mehr hungern soll.

Derzeit aber leiden mehr als 700 Millionen Menschen weltweit an Hunger und damit fast jeder zehnte Mensch, vor allem im südlichen Afrika und in Südostasien. Die Zahl steigt weiter, obwohl deutlich mehr als 8 Mrd. Menschen ernährt werden könnten.

Die Ursachen für Hunger sind vielfältig und unterscheiden sich von Region zu Region. Markus Wolter, Ernährungsexperte beim katholischen Hilfswerk Misereor, nennt die 4 C als Hauptfaktoren: Climate, Covid, Costs und Conflicts, also die Folgen der Klimakrise, Einkommensausfälle wegen der Pandemie, gestiegene Kosten für Lebensmittel sowie Kriege und andere Konflikte. Darüber hinaus gibt es strukturelle Gründe, die die Versorgung mit Lebensmitteln in vielen Regionen gefährden, z. B. die Nutzung großer Landflächen für den Anbau von Exportprodukten, Tierfutter oder Energiepflanzen – zu Lasten der Ernährungssituation für die Menschen vor Ort.

Kleinbäuer*innen dagegen produzieren auch für den eigenen Bedarf sowie für lokale oder regionale Märkte und tragen so maßgeblich zur Ernährungssicherheit bei. Sie bewirtschaften insgesamt nur ein Drittel der globalen Ackerflächen, erzeugen aber 70 % der weltweit benötigten Lebensmittel. Außerdem arbeiten sie deutlich klimaschonender als die energieintensive industrielle Landwirtschaft.

Der Faire Handel stärkt kleinbäuerliche Strukturen und informiert im Rahmen seiner Bildungsarbeit über globale Zusammenhänge und eigene Handlungsoptionen. Zum Beispiel mit dem Konzept eines 2000 qm großen „Weltackers“.

2000 qm ist die Fläche, die rein rechnerisch jedem einzelnen Menschen auf der Welt zur Verfügung steht – für die Produktion von Nahrungsmitteln, den Anbau für die Produktion von Textilien, Kosmetika, Tierfutter, Biotreibstoff u. a.

Weltweit stellen mehr als 20 „Weltacker“ so die globale Ernährungssituation anschaulich dar – in verschiedenen europäischen Ländern, aber auch in Kenia und in Indien. Auf der Bundesgartenschau in Mannheim wurde so ein „Weltacker“ einem großen Publikum vorgestellt. In zahlreichen Workshops und bei Führungen wurden Besucher über Themen wie Gerechtigkeit und Lebensmittelverschwendung informiert und konnten erfahren, wie viel Fläche gebraucht wird, z.B. um die Zutaten für eine Pizza anzubauen. Eine Erkenntnis lautet: In Deutschland leben wir über unsere Verhältnisse. Durchschnittlich beansprucht jede*r Deutsche mit rund 4300 qm mehr als doppelt so viel Fläche wie eine gerechte weltweite Verteilung vorsieht. Gründe dafür sind u.a. der hohe Fleischkonsum und die Lebensmittelverschwendung hierzulande.

(s. dazu Weltladen-Podcast fairtont.#24)

Wir freuen uns auch 2024 wieder auf Ihren Besuch im Laden.

Ihr Weltladen-Team

Freundschaftsangebot im Januar:

10% Rabatt auf Lebenswurst

50% Rabatt auf ausgewählte Kunstgewerbeartikel

Öffnungszeiten: Di 15 – 18 Uhr; Do 9 – 12 Uhr; Fr 9 – 12 und 15 – 18 Uhr;

Sa 9.30 – 12.30 Uhr – www.weltladen-guentersleben.de

In den Weihnachtsferien bleibt der Laden bis einschließlich 8. 1.

geschlossen. Ab 9. 1. 2024 sind wir wieder für Sie da.

JETZT BEWERBEN !

Stellenmarkt

ZMF/Azubi gesucht!

Wir haben eine unbefristete Stelle in Voll- oder Teilzeit zu vergeben und suchen Sie als Verstärkung für die Stuhlassistenz und PZR.

Sie finden bei uns eine langfristige berufliche Perspektive, geregelte Arbeitszeiten sowie überdurchschnittliche Urlaubsregelung in einer modernen, klimatisierten Praxis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Dr. med. dent. Harald Schrenker

Würzburger Str. 2, 97261 Güntersleben

Tel.: 0171-2879751 • Mail: Praxis.schrenker@t-online.de

**Gesucht**

Suche Mercedes, BMW, Audi o. andere von privat.

Mängel und Kilometer spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten.

Telefon 0176/22051453

Gesucht

2 Zi-Whg/DU/WC/Küche, Blk/Terr. bis 650,- € ab 01.02.24 oder später (möchte vom Allgäu in die Heimat zurück...)

Telefon 0151/55808573

briefe2022@gmail.com

Hauswirtschafterin gesucht

für die Betreuung d. Pfarrhauses in Güntersleben. (19-25 Std./Wo., Di-Fr), Arbeitsz. sind verhandelb.

Telefon 0171 / 83 14 281

Zu verkaufen

Weinberge in Thüngerheim ab 01.01.2024

zu verpachten oder zu verkaufen, ca. 8000 qm.

Telefon 0931/61950950

Du suchst einen Beruf mit Zukunft?

Beruf Hörakustiker/in	Art der Ausbildung Duale Ausbildung im Betrieb und mit Blockunterricht in der Akademie für Hörakustik in Lübeck
Dauer der Ausbildung 3 Jahre :)	
Dein Schulabschluss Mittlerer Schulabschluss oder Abi	Nützliche Stärken + technisches Verständnis + Einfühlungsvermögen + Freude an Teamarbeit + Spaß am Kontakt mit Kunden
Aufstiegschancen Geselle, Meister, Bachelorstudium, Masterstudium	
Das bieten wir: + Freude an der Arbeit + zukunftsicherer Job + nette Kolleg*innen	+ Arbeiten in motivierten Teams + Aufstiegschancen

Ausbildungsbeginn oder Praktikum jederzeit möglich!

Hörgeräte Jopp & Gerber

Ihr Fachgeschäft für gutes Hören

Einfach bewerben unter

www.jopp-gerber.de/bewerbung
oder eine E-Mail an: info@jopp-gerber.de

Dorf-Zeitung
immer gut informiert

Neu gestaltete Website:
www.dorf-zeitung.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Smart Project®
Elektrotechnik**

Die Smarthome Profis!

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger

Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben



Beck

Würzburger Str. 52-54
97261 Güntersleben



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7 - 20 Uhr und Sa: 7 - 18 Uhr

Telefon EDEKA: 09365/8971900

Telefon Bäckerei: 09365/89719033



VERANSTALTUNGS-KALENDER

Stand:
26.12.23

Januar

- 05.01. Spieleabend für alle – KFG – KoHaus
- 06.01. Sternsinger Aussendung – Kirchengemeinde
- 06.01. Indoor Bike Cycling Tag – TSV – Sporthalle
- 07.01. Neujahrstreffen – Gemeinde – Festhalle
- 10.01. Faschingsitzung – Vereinsring – Gasthof Altenberg
- 12.01. Deko Aufbau Festhalle
- 13.01. Jahrtag-Gottesdienst – FFW
- 13.01. Christbaumeinsammeln – TSV – ganzer Ort
- 20.01. Blütenball – Kolping GÜ – Festhalle
- 24.01. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
- 27.01. Bunter Abend – Eigenheimervereinigung – Festhalle
- 30.01. Firmung – Kirchengemeinde – KoHaus Saal

Februar

- 02.02. Spieleabend für alle – KFG – KoHaus
- 04.02. Kinder-Fasching – KFG – KoHaus
- 08.02. Weiber-Fasching – KFG – KoHaus
- 10.02. Fosenachts-Gottesdienst – Kirchengemeinde
- 10.02. Nacht der Nächte – TSV – Festhalle
- 12.02. Rosenmontagsparty – TSV – Festhalle
- 13.02. Faschingszug – alle Vereine
- 13.02. Faschingsausklang – FFW – Feuerwehrhaus
- 14.02. Deko Abbau
- 16.02. Krönungsfeier Weinprinzessin – WBV – Festhalle

- 22.02. Senioren „Mobil“ – KFG – KoHaus
- 23. + 24.02. Kleidermarkt – KFG – Festhalle
- 24. + 25.02. Jugendfußballturnier – TSV

März

- 01.03. Spieleabend für alle – KFG – KoHaus
- 03.03. Ewige Anbetung – Kirchengemeinde –
- 04.03. Mitgliederversammlung – MVG – Gasth. Altenberg
- 08.03. Generalversammlung – SGG – Schützenhaus
- 09.03. Altpapiersammlung – KFG
- 10.03. Gospelkonzert – Harambee – Pfarrkirche
- 13.03. Generalversammlung/Neuwahlen – VdK OV – Gasthof Altenberg
- 15.03. Mitgliederversammlung + Vortrag – Harambee – Lagerhaus
- 16.03. Palmbeach/Trampolinhalle – KoJuGü
- 17.03. Senioren „Mobil“ – KFG – Besuch im Kloster
- 18.03. Mitgliederversammlung – OGV – Gasthof Altenberg
- 20.03. Senioren-Spielenachmittag – KFG – KoHaus
- 22.03. Jahreshauptversammlung – Eigenheimer – Gasthof Altenberg
- 26.03. Pascha-Mahl – Kirchengemeinde – KoHaus
- 29.03. Kreuzweg – Kirchengemeinde
- 29.03. Steckerlfischverkauf – SGG – Fahrental Anw. Götz
- 30.03. Osternacht mit Fastenbrechen – Kirchengemeinde

Diese Terminliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde gemeinsam mit allen Vorständen von Vereinen und Organisationen aus Güntersleben ausgearbeitet und fand bei der Vereinsringsitzung den Zuspruch aller Beteiligten. Sollten Sie Termine hinzufügen oder streichen wollen, bitte ich rechtzeitig um einen schriftlichen Hinweis an die Mailadresse: vereinsring@groetzners.de. Vielen Dank!

Unabhängige Bürger Güntersleben

Foto: Marianne Scheu-Helgert



Bürgermeister Hermann Queck präsentiert gut gelungene Projekte, hier ein Bild der Außenanlagen der Tagespflege.

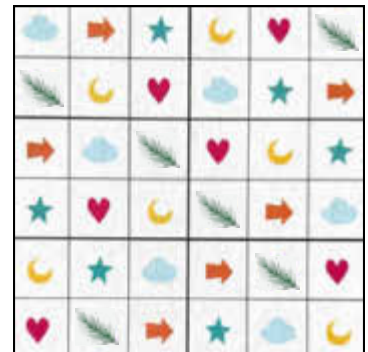
Beispiele für Ortsentwicklungen

Zu einem Austausch über beispielhafte Ortsentwicklungen hatte das Regionalmanagement Kitzinger Land, das Flächen-sparmanagement der Regierung von Unterfranken und das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken nach Buchbrunn eingeladen. Die drei aus Güntersleben dort vertretenen UB-ler, Verena Will, Erich Weißenberger und Marianne Scheu-Helgert, konnten sowohl beim Ortsrundgang in Buchbrunn als auch bei den Präsentationen positiver Beispiele aus der Gemeinde Üttingen und dem Markt Irsee viele Anregungen aufnehmen. Wir in Güntersleben haben demnächst die Chance, unsere Ortsmitte um das Anwesen „Würzburger Str. 1“ zu einem Anziehungspunkt für viele Bürger aufzuwerten.



Adventsumtrunk - Zeit miteinander und füreinander

Zum Austausch von Informationen und vor allem aber einfach zum gemütlichen Ratsch hatte die Vorstandschaft in den „Altenberg“ geladen. Die zahlreichen Gäste ließen sich fruchtigen Glühwein, vorweihnachtliche Näschereien und natürlich auch eine gute Grundlage sehr gut schmecken.



Auflösung des Adventsrätsels aus der Dorf-Zeitung Ausgabe Dezember 2023





Stromtankstelle

mit

SUPERCHARGER

in Güntersleben

Fahrentalstraße 55



Ihr Partner für

- ✓ Mobilfunk
- ✓ Mobil Device Management
- ✓ Android Zero Touch
- ✓ Apple DEP
- ✓ Datenleitungen
- ✓ Cloud Telefonie
- ✓ SD-WAN
- ✓ CRM Systeme
- ✓ Hardwareverkauf

CITY TALK Würzburg GmbH
 Fahrentalstraße 55a | 97261 Güntersleben | 09365-5032200
 service@citytalk.gmbh | www.citytalk.gmbh

Entspannt ins neue Jahr

Schwerelos im Wasserbett

Gönne dir eine Auszeit in unserer
 wohlig temperierten Softpackliege.

Heilkreide Körperpackung

30 Min.

~~45€~~

38€

Vino Entschlackungspackung

30 Min.

~~45€~~

38€

Hautnah

BEAUTY & SPA

Semmelstraße 27/29 | 97070 Würzburg | Tel.: +49 931 2070577 | WhatsApp +49 176 19707100

info@hautnah-wuerzburg.de | www.hautnah-wuerzburg.de

gültig bis 29.02.2024

WOHNEN UND LEBEN IM WEINORT THÜNGERSHEIM

NEUBAU VON 8 ATTRAKTIVEN EIGENTUMSWOHNUNGEN

- Parkett in allen Wohnräumen, hochwertige Fliesen in den Bädern
- Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung in allen Wohnungen
- Hochwertige Badausstattung und kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage in der gesamten Wohnung für ein ideales Wohnklima
- Alle Wohnungen bequem mit dem Aufzug zu erreichen
- Stellplätze mit Vorbereitung für E-Mobilität
- Alle Wohnungen mit Terrasse oder Balkonen

MEHR INFORMATIONEN

SPANHEIMER —————
————— **WOHNBAU GMBH**

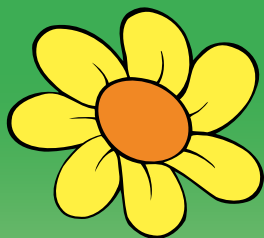
0931/35901968

www.spanheimer-wohnbau.de

(Energetischer Standard: KfW-55, B:17,4kWh/m²a, Pellets, 2022)



**VERKAUF
AB SOFORT**



Nicoles

Blumenhäusel

Inh. Nicole Schmuck

**Wir bieten Ihnen auch in Güntersleben
Dauergrabpflege, Grabneuanlagen und
Trauerfloristik bei Beisetzungen an.
Außerdem Blumenschmuck zu jedem Anlass
und vergünstigter Lieferdienst.
Kommen Sie gerne auf uns zu!**

● GÄRTNEREI ● GESCHENKE ● FLEUROP BRINGDIENST ● HOCHZEITSFLORISTIK ●
● STUHLHUSSENVERLEIH ● TRAUERFLORISTIK ● GRABPFLEGE ●
Günterslebener Str. 24 97291 Thüngersheim Tel. 0171-147 50 59